

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 10

Artikel: Zeichen der Zeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Beobachter hat sich an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement gewendet mit der Frage, ob es nicht an der Zeit sei, den billigen Jakob Schaffner auszubürgern.

Ja der Schaaggi! Wohl verrät er
Land und Haus und Hof der Väter,
Aber uns tropft ab dem Bart
Milch der frommen Denkungsart.

Wenn der Schaaggi, wenn es schief geht,
Einst vor unserer Stalltür schief steht,
Sagen wir herein und Muh,
Milch für alle hat die Kuh!

Zeichen der Zeit

Gehe ich vor kurzer Zeit in ein bekanntes Zürcher Warenhaus, um mir in der Grammophonabteilung das schöne Lied: «Treu sein, das liegt mir nicht»

aus der Operette «Eine Nacht in Venedig» von Joh. Strauß zu kaufen. Da die Platte nicht mehr vorrätig ist, empfiehlt mir das Fräulein, in zirka acht Tagen wieder vorbeizukommen.

Nach Ablauf der genannten Zeit spreche ich wieder in dem Warenhaus vor, um mich nach der versprochenen

Platte zu erkundigen. Das Fräulein, das mich als häufigen Kunden kennt, ruft mir aber schon von weitem zu:

«Sie, treusein, das gif's dänn nümme hüt!» wy

COGNAC SENGLET

der echte Eier-Cognac

GIBT NEUE KRAFT

St. Moritz HOTEL ALBANA

„Guet und gnueg“

Pensionspreis Fr. 15.—
Wochenpauschal Fr. 134.—
(alles inbegriffen)

Alfred Koch, Direktor

Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis

weiss offen: Muscat,
Fendant, Johannisberg,
Hermitage, Arvine,
Amigne, Malvoise.
rot offen: Dôle de Sion,
Dôle Pinot noir

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Exquisite Küche im
1. Stock u. Parterre

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83